

Inhalt Vorlage Tommasini

Hauptziele

Tragfähige Organisation und Finanzierung

- *Handlungsspielraum/-fähigkeit für Betrieb und Weiterentwicklung TOMM*

Erweiterung Angebotsspektrum und Zielgruppen

- *Verstärkung (über-)regionaler Bekanntheitsgrad*

Erhöhung Nutzung/Auslastung Haus/Räume

- *Mehr und auch grössere Anlässe/Nutzungen*

Organisation und Trägerschaft

Hauptpfeiler

- Gründung Stiftung mit Übertragung Eigentum Liegenschaft
- Regionale Abstützung Stiftung/Finanzierung/Nutzung TOMM
- Konstante Nutzung durch Jugendarbeit mit fester Raumzuteilung
- Kontinuität durch Verein TOMM als Hauptveranstalter von Anlässen im Bereich Erwachsenenkultur
- Innovation und Ergänzung durch Stiftung für Angebotsspektrum Jugendkultur, externe Veranstalter, eigene Anlässe und Vermietungen
- Stadt mit zwei Mitgliedern im Stiftungsrat und Leistungsvereinbarungen für jeweils vier Jahre (Ziele/Schwerpunkte der Weiterentwicklung und Einsatz der finanziellen Beiträge durch Stiftung)

Finanzierungskonzept (1)

Kostenbereich	Finanzierung
Gründungskosten	Gründung Stiftung und Eigentumsübertragung Liegenschaft: Stadt
Veranstaltungen und weitere Nutzungen (Vermietungen)	<p>Stiftung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deckung direkte Kosten (Akteure wie Musiker/innen, Moderatoren/innen, Equipment, Gastro, Werbung etc.) durch Erträge (Beiträge Teilnehmende, Gastroerträge, Mieterträge, Kulturförderung). • Beitrag Stadt für Jugendkultur (CHF 20'000/Jahr) <p>Verein TOMM:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenwirtschaftlichkeit der vom Verein durchgeführten Anlässe (ohne Miete an Stiftung) • Beitrag Stadt an Verein (CHF 10'000/Jahr) <p>Jugendarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung Aktivitäten/Anlässe im TOMM aus Budget Stadt für Jugendarbeit (ohne Miete an Stiftung) <p>➤ <i>Kurz-/mittelfristig keine Deckungsbeiträge für weitere Kostenbereiche der Stiftung</i></p>

Finanzierungskonzept (2)

Kostenbereich	Finanzierung
Immobilie	<ul style="list-style-type: none"> • Investitionen: Stadt/Kanton (Swisslos-Fonds)/Fundraising der Stiftung TOMM (Stiftungen + Sponsoring) • Wiederkehrender Aufwand (Betrieb und laufender Unterhalt): Stadt (mit Kostendach)
Allgemeiner Betriebsaufwand (Personal- und Sachaufwand)	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt und Gemeinden der Region: 75% • Fundraising Stiftung TOMM (Stiftungen + Sponsoring): 25%

Gründungskosten

Aufwandposition	Betrag in CHF
Stiftungskapital	50'000
Eigentumsübertragung Liegenschaft (Buchwerte Grundstück und Gebäude)	401'101
Notariats- und Grundbuchkosten (inkl. MWST)	30'000
Total (Verpflichtungskredit gemäss Antrag 2)	481'101

Umbau und Sanierung – Kosten und Finanzierung

Position	Variante 1	Variante 2	Mittellösung
Kostenschätzung inkl. MWST	5'435'700	4'494'300	4'965'000
Kostenungenauigkeit 10%	543'600	449'400	496'500
Gesamttotal inkl. MWST	5'979'300	4'943'700	5'461'500
Finanzbedarf (gerundet)			5'460'000
Stadt Lenzburg (Verpflichtungskredit gemäss Antrag 3)			3'200'000
Swisslos-Fonds			1'600'000
Fundraising durch Stiftung TOMM			660'000

Als Absicherung, falls die Stiftung TOMM einen grösseren Teil der Beiträge aus dem Fundraising erst gegen Ende/nach Abschluss des Bauprojekts erhält, soll der Stiftung ein zinsloses, innert fünf Jahren nach dem Bauprojekt rückzahlbares Darlehen von CHF 500'000 gewährt werden (Antrag 6; Risiko Finanzierungsengpass/Projektunterbruch).

Aufwand Betrieb und laufender Unterhalt Liegenschaft

Aufwandposition	Betrag pro Jahr in CHF
Betriebskosten (Versicherungen, Abgaben, Gebühren)	13'000
Energiekosten	20'000
Unterhalt und Reparaturen	25'000
Umgebungspflege	20'000
Reinigungsaufwand	45'000
Total Liegenschaftsaufwand	123'000

Der Gesamtbetrag von CHF 123'000 ist das Kostendach für die jährliche Abgeltung der Stadt an die Stiftung für die Kosten des Betriebs und laufenden Unterhalts der Liegenschaft. Die Stiftung stellt der Stadt im Rahmen des Kostendachs Rechnung für effektiv angefallene Kosten (Verpflichtungskredit gemäss Antrag 5).

Allgemeiner Betriebsaufwand Stiftung (1)

Aufwandposition	Betrag pro Jahr in CHF
Gesamtleitung und Bereichsleitung Jugendkultur (Gesamtpensum 80%)	96'000
Hausdienst (40%)	35'000
Mitarbeitende im Stundenlohn	15'000
Weiterer Personalaufwand (Entschädigungen Stiftungsrat, Weiterbildung, Spesen)	12'000
Administration/Kommunikation/Versicherungen	20'000
Externe Dienstleistungen Finanzen/HR/ICT	20'000
Unvorhergesehenes	10'000
Total Personal- und Sachaufwand	208'000

Allgemeiner Betriebsaufwand Stiftung (2)

Kostenträger	Anteil	Betrag pro Jahr in CHF
Stadt und Gemeinden der Region	75%	Total: 156'000 Lenzburg: 131'000 Staufen/Othmarsingen: 25'000
Fundraising (Stiftungen, Spenden Privatpersonen)	25%	52'000
Total	100%	208'000

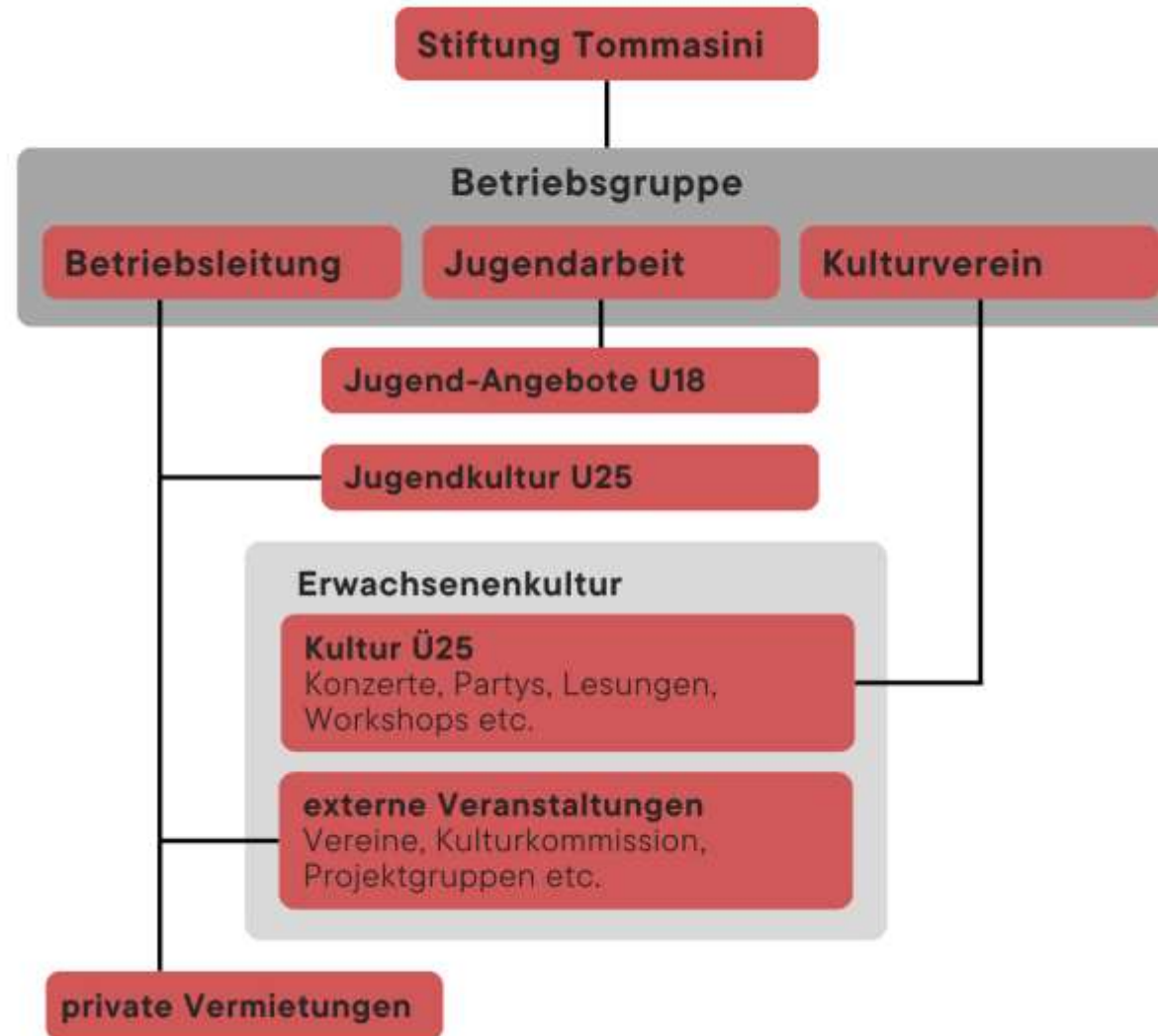
Der Anteil der Stadt Lenzburg von CHF 131'000 bildet zusammen mit den Beiträgen an die Stiftung TOMM für die Jugendkultur (CHF 20'000/Jahr) und an den Verein TOMM (10'000/Jahr) den Verpflichtungskredit gemäss Antrag 4.

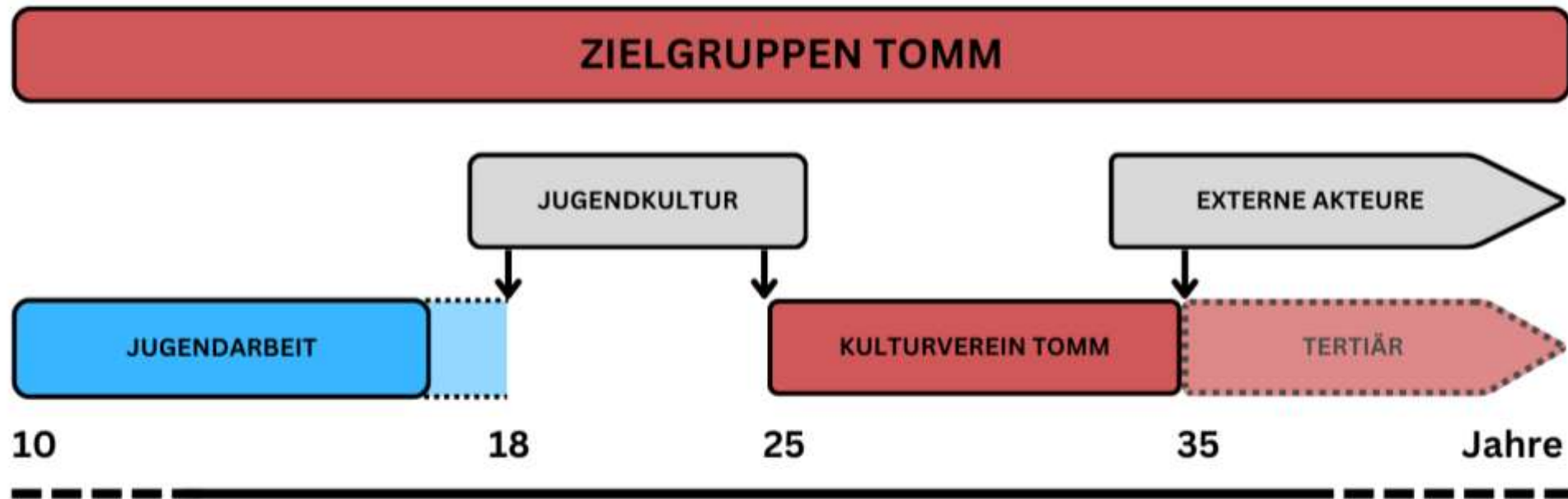
Übersicht Finanzierungsbedarf Erfolgsrechnung der Stadt

Aufwandposition	2027	2028	2029	2030	2030ff.
Aufwand Gründung Stiftung/ Eigentumsübertragung Liegenschaft	481'101	0	0	0	0
Beitrag allgemeiner Betriebsaufwand (Personal- und Sachaufwand)	75'000	156'000	180'000	131'000	131'000
Beitrag Jugendkultur	0	0	20'000	20'000	20'000
Beitrag für Verein TOMM gemäss neuer Regelung	0	0	10'000	10'000	10'000
Beitrag Liegenschaftsaufwand (Betrieb und laufender Unterhalt gemäss neuer Regelung; Kostendach)	0	0	65'000	123'000	123'000
Abschreibung Investitionsbeitrag Stadt (CHF 3.2 Mio./35 Jahre)	0	0	0	91'429	91'429
Total	556'101	156'000	275'000	375'429	375'429

Meilensteine

Datum	Aktivität
12. März 2026	Beschlussfassung Einwohnerrat
14. Juni 2026	Volksabstimmung
Q1/2027	Gründung Stiftung
April 2027 – Ende 2027	Bauprojekt mit Kostenvoranschlag Baubewilligungsverfahren
	Vertiefung Betriebskonzept und Erarbeitung Businessplan (Lead Stiftung TOMM)
	Fundraising Stiftung TOMM für Investitions- und Betriebskostenbeiträge
2028	Realisierung Umbau/Sanierung
Q1/2029	Übergabe Gebäude an Stiftung
Q2/2029	Inbetriebnahme und Eröffnungsevent

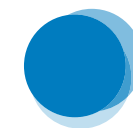






Kulturverein Tommasini

Erwachsenenkultur & kreativer Freiraum



Stadt Lenzburg

Auftrag & Angebot

Freiraum und vielseitiges Kulturprogramm



Konstitutiver Teil der Betriebsgruppe

Enge Zusammenarbeit
mit Betriebsleitung &
Jugendarbeit

Gemeinsame Projekte

Geteilte Verantwortung



Vielseitiges Kulturprogramm Erwachsene Ü25

Mind. 2 Events / Monat
in Kafi, Saal, Kulturraum

Konzerte, Partys, Lesungen,
Workshops, Kleidertausch,
Ausstellungen uvm.

Weitgehend selbsttragend



Förderung von Kunst- & Kulturschaffenden

Freiraum & Infrastruktur
für Kreativität & Begegnung

Offene & unterstützende
Vereinskultur

Nachwuchsförderung



Regelmässige Kooperationen mit externen Akteuren

Mit lokalen und
regionalen Vereinen,
Organisationen &
externen Veranstaltenden

Einfacher Zugang
& attraktive Formate

Jugendkultur

Brücke zwischen Jugend
und Erwachsensein

Altersgruppe

Junge Erwachsene zwischen 18 bis 25 Jahren

Bestehende Lücke gefüllt

Attraktive und altersgerechte Anschlusslösung an Angebote der Jugendarbeit.

Offene & dynamische Gefässe

niederschwellige, freiwillige und meist unverbindliche Angebote, ohne Konsumzwang, dynamisch und Bedarfsorientiert.

Lern- & Erfahrungsraum

Vielfältige kulturelle und kreative Ausdrucksformen, soziale Teilhabe, Eigenverantwortung und Teilautonomie. Planung und Umsetzung eigener Projekte und Veranstaltungen.

Begleitung nach Bedarf

Fachliche Unterstützung und Coaching durch erfahrene Fachperson aus Soziokultureller Animation / Sozialer Arbeit.

Jugendkultur

Breites Angebots-Spektrum



Breites Angebots-Spektrum

Konzerte, Ausstellungen,
Filmvorführungen,
Kunstoffivals,
Treffpunkte, Podiums-
Events uvm.



Informelle Bildung & Kursangebote

Kreative Workshops,
Handwerk, Eventtechnik,
Fotografie oder Musik-
Produktion,
Sensibilisierung und
Prävention.



Kompetenzerwerb & Persönlichkeits- Entwicklung

Einbindung in
verantwortungsvolle Positionen

gezielte Förderung von
Selbstorganisation,
Kompetenzen & persönlicher
Entwicklung



Bereichs- übergreifende Projekte

gemeinsame Events und
Nutzung von Synergien

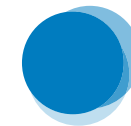
enge Zusammenarbeit von
Betriebsleitung, Jugendarbeit
und Kulturverein.

jugend arbeit

lenzburg

Jugendarbeit

Im Tommasini und in der Gemeinde



Stadt Lenzburg

Was ist offene Jugendarbeit?

Die Jugendarbeit ...

- ist ein Teilbereich der Sozialen Arbeit mit einem sozialpolitischen, pädagogischen und soziokulturellen Auftrag.
- Fördert die Selbst-, Sozial und Sachkompetenzen und stärkt dadurch die Persönlichkeit sowie den Selbstwert
- steht allen Jugendlichen des Einzugsgebiets offen & bezieht sie in die Gestaltung der Arbeit mit ein.
- Ist niederschwellig & freiwillig.
- versteht sich als wichtige Akteurin der ausserschulischen Bildung.
- begleitet, unterstützt und fördert Jugendliche.
- hat eine präventive Wirkung.
- setzt sich für soziale, kulturelle und politische Integration der Jugendlichen ein.
- Setzt sich für bestmögliche Aufwuchsbedingungen der Jugendlichen ein.
- Arbeitet mit Verwaltung, Vereinen Gewerbe und weiteren Akteuren zusammen.

Angebot

der Jugendarbeit Lenzburg



Jugendbüro

Das Jugendbüro ist eine niederschwellige Anlaufstelle.
Mögliche Themen sind:

Sensibilisierung & Aufklärung
mögliche Freizeitbeschäftigung
Unterstützung beim
Lehrstellenprozess.



Tomm-Treff

Im Tom-Treff können Jugendliche neben Spielen, Basteln und Entspannen auch verschiedene Fähigkeiten erlernen, wie zum Beispiel Verantwortung zu übernehmen, Alltags-Skills und den Umgang mit sich und anderen Jugendlichen.



Mädchenarbeit

An diesen Angeboten haben Mädchen die Möglichkeit, unter sich zu sein, neue Rollen auszuprobieren und in geschütztem Rahmen ihre Interessen zu verfolgen.



Lenzburger SportsNite

In der Lenzburger SportsNite können sich alle Jugendlichen von 12 - 18 Jahren von Oktober bis April in der Turnhalle austoben und sich mit Freundinnen und Freunden treffen.

Angebot

der Jugendarbeit Lenzburg



Sackgeldjob

Ab 13 Jahren können Jugendliche einen Sackgeldjob erledigen. Bei Gartenarbeit, Kinderhüten, Schneeschaukeln, Gassi gehen etc. können Jugendliche so ihre ersten Arbeitserfahrungen machen und den Umgang mit Geld üben.



Digitale Jugendarbeit

Angesichts der Bedeutung von Social Media in der Lebenswelt junger Menschen nutzt die Jugendarbeit diese Plattformen ebenfalls, um mit Jugendlichen in Kontakt zu treten. Jeden Monat gibt es eine Themenwoche auf Instagram.



Mobile Jugendarbeit

Die Jugendarbeit ist je nach Bedarf in den Sommermonaten mit dem Cargovelo in ganz Lenzburg unterwegs, um an öffentlichen Plätzen mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu kommen.



Drehscheibe Jugendförderung

Die "Drehscheibe Jugendförderung" dient als niedrigschwellige Anlaufstelle und professionelle Ansprechpartnerin für Jugendthemen für die Bevölkerung, Vereine, Gewerbe, Politik und Verwaltung.

Angebote

der Jugendarbeit Lenzburg



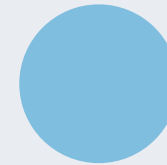
Projektarbeit

Die Projekte werden partizipativ, also zusammen mit den Jugendlichen, geplant und umgesetzt. Die Teilnehmenden werden damit in ihrer Persönlichkeit gestärkt.



Projektbegleitung

In der Projektbegleitung werden die Jugendlichen in der Umsetzung von eigenen Projektideen unterstützt. Projekte mit der Jugendarbeit fördern die Persönlichkeit, Kreativität, Alltags- und Jugendkultur.



Vermietung Tomm-Treff

Die Räumlichkeiten können für Anlässe wie bspw. Geburtstagspartys gemietet werden. Grundsätzlich wird der Treff an Jugendliche bis und mit 18 Jahren vermietet.



Internetseite

Weiter Details sowie das Konzept der Jugendarbeit Lenzburg finden sind auf unserer Website.

Nutzen des Umbaus für die Jugendarbeit

- **Neue Gestaltung,**
 - der Treff wird ansprechender & dadurch attraktiver für Jugendliche und Eltern (aktuell kommen gewisse nicht aufgrund des Zustands des Hauses)
 - Dadurch kann der Auftrag besser umgesetzt werden
 - Grössere Treffräumlichkeiten entsprechen dem Wachstum der Stadt
 - gute Infrastruktur (funktionierende Heizung, Küchennische/Bar usw.)
- Durch **separate WC** und **eigenen Eingang** (kein Zugang zum Rest des Hauses) gibt es neue Möglichkeiten:
 - Parallele Veranstaltungen sind besser möglich
 - Eigenständige Nutzung von Jugendgruppen möglich (z.B. Tanzgruppe)
 - Mehr Vermietungen möglich (Geburtstage, Schulklassen usw.)

Nutzen des Umbaus für die Jugendarbeit

Neues Nutzungskonzept:

- Betriebsleitung übernimmt Koordination und ist Ansprechpartner für Anliegen
- Die neue Einführung von Jugendkultur ermöglicht einen nahtlosen Übergang im Haus
- Und nicht zuletzt: Der Jugendtreff kann im Tommasini beheimatet bleiben. Der Standort ist ideal – etwas ausserhalb und doch nahe beim Zentrum mit einem Aussenraum für Bewegung.

